

1

Dez. / Jan. / Feb. 2025

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Naila

Inhalt

Rund um Weihnachten
und Jahreswechsel

Evang. Allianz

Dekan Maar informiert

Gruppen und Kreise



Weihnachten inmitten von Dunkelheit

Weihnachten – das Fest der Lichter, der glänzenden Geschenke, der warmen Stuben. Doch, wie anders war die erste Weihnacht. Das Bild von einer heilen Welt, das wir uns oft machen, war weit entfernt von der Realität, in die Jesus geboren



wurde. Ein zugiger Stall, der Geruch von Tieren, Dreck am Boden. Maria und Josef, erschöpft von einer langen Reise, müde, ohne festen Platz für die Nacht. Und mitten in dieser Dunkelheit und Armut – ein Kind. Kein reiches Haus, keine komfortable Wiege, keine Geschenke. Nur eine Futterkrippe und das Staunen über das Wunder des Lebens.

Wie oft geht uns dieses Bild verloren? Wir feiern Weihnachten in warmen, festlich geschmückten Häusern und füllen es mit Geschenken und Glanz. Doch das erste Weihnachten war ganz anders – und vielleicht ist es an der Zeit, daran zu erinnern. Auch heute gibt es viele Menschen, die kein festliches, perfektes Weihnachten feiern können. Menschen, die sich inmitten von Krieg und Not wiederfinden und die um ihr Leben kämpfen, während Bomben fallen. Auch in diesem Jahr, wo Krieg und Flucht

für viele Menschen wieder einmal die harte Realität sind, feiern sie Weihnachten in Dunkelheit, Kälte und Dreck – ähnlich wie damals Maria und Josef.

Jesus wurde nicht in einer heilen Welt geboren. Er kam in die Dunkelheit, in das Chaos, in die Unordnung – genau wie er heute in das Chaos dieser Welt zu uns kommt. Auch wenn unsere Weihnachtstra-

ditionen glanzvoll erscheinen, dürfen wir nicht vergessen: Weihnachten bedeutet nicht Perfektion. Es bedeutet, dass Gott uns inmitten unserer Dunkelheit begegnet. Er kam nicht, weil alles in Ordnung war. Er kam, um Licht dorthin zu bringen, wo Schatten sind.

Vielleicht dürfen wir dieses Weihnachten unsere Erwartungen loslassen. Weniger auf das Perfekte und

Glänzende schauen, sondern mehr auf das Licht, das Jesus inmitten von Unvollkommenheit und Dunkelheit bringt. Denn dieses Licht schenkt Hoffnung, auch dort, wo Krieg, Leid und Not herrschen. Lasst uns die Dunkelheit nicht fürchten – denn das Licht ist längst da.

Ihre

Maria Wiedemann

KIRCHENMUSIK

„O du fröhliche“ - Christvesper am 24. Dezember um 17 Uhr

Die Christvesper wird dieses Jahr musikalisch durch die festlichen Bläserklänge des Nailaer Posaunenchores ausgestaltet.

„Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket ihr Engel in Chören“

Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstfesttag mit der Kantorei

Dieses bekannte Weihnachtslied mit dem Text von Gerhard Tersteegen wird im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen. Die Kantorei wird das Lied in Form einer Liedkantate für Chor, Flöte und Orgel zu Gehör bringen.

Musik zum Jahreswechsel

Sie wollen das alte Jahr stimmungsvoll und mit schöner Musik ausklingen lassen?

Dann sind Sie am Silvesterabend, den 31. Dezember um 21 Uhr bei der „Musik zum Jahreswechsel“ in unserer Stadtkirche richtig.

Lassen Sie sich von festlichen und feierlichen Klängen an diesem letzten Abend des Jahres begleiten.

◆ **Waldweihnacht in Culmitz**

Zur Waldweihnacht am 14. Dezember, mit Dekan Andreas Maar, treffen sich die Culmitzer und Gäste um 18 Uhr an der Brücke in der Dorfmitte.

◆ **Waldweihnacht CVJM...**



...heuer einmal anders. Im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders veranstaltet der CVJM ein „Fenster“ am 20. Dezember um 18 Uhr am Grillplatz am CVJM-Haus.

◆ **Die Psychologische Beratungsstelle bietet einen Kurs für haupt-, neben- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeiter an.**

Die Themenschwerpunkte beziehen sich auf Beratung, Begleitung und Betreuung in beruflichen und ehrenamtlichen Kontexten unter Einbeziehung systemischen Denkens und Handelns. Auch Aspekte wie Teamentwicklung und Leitung, Selbstachtsamkeit und kreative Kommunikationsformen und ihre Einsetzbarkeit in kirchlichen Handlungsfeldern und im Umgang mit Menschen werden in diesem Kurs Beachtung finden.

Nähere Informationen: Elke Finke, Psychologische Beratungsstelle / Bezirksstelle Diakonie Hochfranken, Schellenbergweg 20, 95028 Hof, Tel.: 09281/160 710 200, www.diakonie-hochfranken.de

◆ **Einführung**



Unsere neue Lektorin, Frau Christine Bauer wird am 26. Januar im Gottesdienst durch Dekan Andreas Maar eingeführt und

eingesegnet. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

◆ **Konfi-3 Elternabend**

Am 5. Februar um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus. Dieser Elternabend betrifft alle, deren Kinder aktuell die dritte Klasse besuchen, d.h. im Jahr 2030 konfirmiert werden wollen. Taufe bzw. Kircheng Zugehörigkeit sind für den Konfi-3 Kurs keine Zugangsvoraussetzungen.

◆ **Konfirmation**

Der Elternabend für die Konfirmandeneltern findet am 26. Februar 2025 um 19 Uhr im Bonhoefferhaus statt. An diesem Abend werden alle wichtigen Punkte für die Konfirmation am 11. Mai betreffend besprochen.

„Nachklang“ zum Kantatengottesdienst

In einer gut gefüllten Stadtkirche fand am Sonntag, den 22. September der Kantatengottesdienst mit der Choralkantate „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ von Johann Pachelbel statt. Zu diesem Anlass schlossen sich die Kantorei Naila und der Kirchenchor Bad Steben zusammen, um gemeinsam dieses



anspruchsvolle Werk zum Klingen zu bringen. Begleitet wurden sie von den Musikern des Kammerorchesters „musica juvena“ aus Halle/Saale. Pfarrer Hesse flocht in seine Predigt immer wieder geschickt den Liedtext der Kantate ein und konnte dadurch den Gottesdienstbesuchern das Gehörte noch einmal vertieft in die Seele legen.

Doch die Kantate war nicht das einzige musikalische Highlight. Neben der Kantate brachten die Orchestermusiker auch noch drei Stücke aus Henri Purcells „the fairy queen“ strahlend zum Klingen und die Gottesdienstbesucher stimmten klavoll und begeistert mit in die Gemeindelieder ein, die KMD Stefan Romankiewicz majestätisch an der Orgel begleitete.

Am Ende des Gottesdienstes gab es für die Aufführenden wohlverdienten

Applaus und alle waren sich einig: Das schreit nach einer Wiederholung!

Benefizkonzert der Therese Stöcker-Stiftung

Am Sonntag, den 2. Februar 2025 um 17 Uhr findet ein Benefizkonzert in unserer Stadtkirche statt. Musizieren wird die Japanerin Yukino Nakamura auf der Violine zusammen mit dem Pianisten Ruka Yokoyama. Yukino Nakamura war neben zahlreichen anderen Auszeichnungen auch Preisträgerin des internationalen Violinwettbewerbs Henri Marteau im Jahr 2017.

Der Erlös des Konzerts kommt der Therese-Stöcker-Stiftung zugute, die bedürftige kinderreiche Familien aus Issigau und Umgebung unterstützt.

„Bibellesen mit Gewinn“

Im Wechsel mit dem Gebetsabend für das Wirken Gottes im Frankenwald findet ebenfalls zweimonatlich ein Schulungsabend zur vertiefenden Bibellektüre "Bibellesen mit Gewinn" statt. Bei diesem Angebot bleibt der Veranstaltungsort konstant.

Ab dem neuen Jahr 2025 sind wir an den geraden Monaten jeweils am zweiten Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus in Naila. Biblische Vertiefung stärkt den Glauben und ermutigt uns zum Zeugnisdialog im alltäglichen Umgang mit den Menschen in unserer Nachbarschaft.

Das Jahresthema für 2025 lautet: "Wenn die Kraft Gottes erlebbar wird – Wunder und Zeichen im Johannesevangelium".

Herzlich willkommen zum tiefer Schürfen im Wort Gottes. Denn wie sagte es schon Martin Luther: "Die Schrift ist ein Kräutlein, je mehr du es reibst, desto mehr duftet es."

BIBELLESEN MIT GEWINN



Diese Bibel-Abende sollen dazu dienen, unser persönliches Beschäftigen mit dem Wort Gottes zu bereichern, das Verstehen zu fördern, aber auch zu entdecken, wie die Bibel Anwendung in unserem Leben finden kann. Wir möchten damit einen Beitrag leisten, um das Buch der Bücher mit Gewinn für unser Leben zu lesen.

Das Jahresthema wird sein: Wenn die Kraft Gottes erlebbar wird - Wunder und Zeichen im Johannesevangelium.

Referenten:
Pastor Jens Faber
Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger

Veranstaltungsort: **NEU!**
Bonhoefferhaus (evang. Gemeindehaus)
Albin-Klöber-Straße 9
95131 Naila

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

Termine 2025

12.02.2025
09.04.2025
11.06.2025
13.08.2025
08.10.2025
10.12.2025



Eine Initiative der Evangelischen Allianz Raum Naila



Und dann gibt es am Anfang eines neuen Jahres immer die „Allianz-Gebetswoche“

Das Thema der Gebetswoche 2025 lautet:

Miteinander Hoffnung leben

Geplant sind wieder tägliche Treffen von Sonntag, 12. Januar bis Sonntag, 19. Januar.

Hope

Allianzgebetswoche 2025

12. - 19. Januar



Miteinander Hoffnung leben

Sonntag 12.01.25 – 17.00 Uhr

Communität Christusbruderschaft Selbitz, Kapelle

Montag 13.01.25 – 19.30 Uhr

Freie Christengemeinde Sängerwald

Dienstag 14.01.25 – 19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Geroldsrün

Mittwoch 15.01.25 – 19.30 Uhr

CVJM-Heim Bobengrün

Donnerstag 16.01.25 – 19.30 Uhr

Evangelische Kirche Culmitz

Freitag 17.01.25 – 19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Selbitz

Samstag 18.01.25 – 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Sonntag 19.01.25 – 17.00 Uhr

Evangelische Kirche Bernstein

Es lädt herzlich ein,
die Evangelische
Allianz Raum Naila

GEBET FÜR DEN FRANKENWALD



Zentrales Anliegen des gemeinschaftlichen Gebets ist es, dass erneut ein geistlicher Aufbruch in unserer Frankenwald-Heimat entsteht und Menschen in unserem Lebensumfeld Jesus als ihren Herrn und Heiland erkennen und in ihre Herzen aufnehmen. Die Gebetsabende beginnen jeweils um 19.30 Uhr und sind mit Lobpreis und einem geistlichen Impuls gestaltet.

Termine 2025	
15.01.2025	Abend im Rahmen der Allianzgebetswoche Ort wird noch bekannt gegeben
12.03.2025	CVJM Bobengrün, Dorfstraße 16 CVJM-Heim am Tagungsgelände der Pfingsttagung
14.05.2025	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Geroldsgrün Gemeindehaus Geroldsgrün, Kirchweg 10
09.07.2025	Freie Christengemeinde Sängerswald Gottesdienstraum im Sängerswald, Sängerswald 1,
10.09.2025	Landeskirchliche Gemeinschaft Naila Saal der LKG Naila, Kronacher Straße 2
12.11.2025	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a. Wald Gemeindehaus, Scheunenweg 1

Mit jeweils wechselnden Veranstaltungsorten nimmt der Gebetsabend die Vielfalt der beteiligten Kirchen, Gemeinden und Verbände wahr. Ein geistlicher Aufbruch kann nur geschehen, wenn vorher treu und aufrichtig um eine Erweckung gebetet wurde. Denn alles beginnt mit dem Gebet.

Dieses Anliegen nimmt sich die zweimonatlich stattfindende oft als "Frankenwaldgebet" bezeichnete Zusammenkunft zu Herzen. In den ungeraden Monaten des Jahres treffen wir uns jeweils am zweiten Mittwoch

des Monats um 19.30 Uhr in einer anderen Gemeinde und pflegen den gemeinsamen Lobpreis und die Fürbitte für die Menschen in unserer Region, für die Evangelisationsarbeit und für unser Land. Gleichgesinnte sind herzlich eingeladen, sich der Gebetsbewegung der Evangelischen Allianz im Raum Naila anzuschließen.

Das **"Gebet für das Wirken Gottes im Frankenwald"** wird schon rund fünfzehn Jahre in unserer Evangelischen Allianz im Raum Naila gepflegt. Es ist eine Initiative zur Förderung von Evangelisation und Gemeindegewachstum in unseren Gemeinden, Gruppen und Kreisen.



Eine Initiative der Evangelischen Allianz Raum Naila



Seniorenachmittage

donnerstags 14.30 Uhr
im Bonhoefferhaus

- ◆ 16. Januar
Neujahrsempfang
mit Dekan Andreas Maar

- ◆ 13. Februar
Lachen tut gut
mit Peter Milde

- ◆ 13. März
Tonbildshow-Südtirol
mit Monika Schmidt

Unser Diakonieverein bietet eine kostenlose Fahrgelegenheit zum Bonhoefferhaus an:

Ein Kleinbus der Firma TBS hält um:

- 13.50 Uhr am Hochhaus in der Jean-Paul-Straße
- 13.55 Uhr in der Albin-Klöber-Straße /
Einmündung Schwalbenweg
- 14 Uhr Bäckerei Bayreuther, Froschgrün
- 14.05 Uhr Berger Straße / Einmündung
Heimstättenweg und Berger
Straße / Wohnen am Park
- ca. 14.15 Uhr an der Villa Martinsberg in der
Neulandstraße

Ein zweiter TBS-Bus fährt ab Hölle
über Marxgrün nach Naila:

Abfahrtzeit ist um 13.45 Uhr an der
Bushaltestelle in Hölle.

Weitere Haltestellen in Marxgrün sind:

- Fa. Ultsch, Feuerwehrgerätehaus,
Bushaltestelle Bahnhof und Milchbänkla
am Ortsausgang.
- Anschließend ca. 14 Uhr an der
Realschule Naila.

Monatsspruch Dezember 2024

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

Monatsspruch Februar 2025

Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Psalm 16,11



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

ZEITEN - SPRECHZEITEN - ADRESSEN - IMPRESSUM

Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4 ☎ 5005 Fax 39299

- Mo - Fr 10-12 Uhr
- Di - Mi 14-17 Uhr
- Do 14-18 Uhr
- In den Schulferien Mo - Fr 10-12 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de

Homepage: www.naila-evangelisch.de

Konten der Kirchengemeinde Naila

Spenden: DE38 7805 0000 0430 0124 50

Kirchgeld: DE71 7805 0000 0430 0105 95

Gemeindebücherei

Kirchberg 2 ☎ 8655

- Di 14-18 Uhr / Do 15-18 Uhr

Kirchliche Gebäude

Naila: Oliver Frankenberger

☎ 0163 777 43 14

Culmitz: Christa Kießling ☎ 5273

Impressum

Redaktionsteam

Andreas Maar, Christl Dehler, Maria Wiede-

mann, Herbert Grob, Stephan Bayer

Druck: Müller Fotosatz & Druck GmbH, Selbitz

Dekan Andreas Maar ☎ 5005

E-Mail Andreas.Maar@elkb.de

Pfr. Andreas Hesse ☎ 96 35 607

E-Mail Andreas.Hesse@elkb.de ☎ 0172 562 76 51

Pfr. Dr. Thomas Hohenberger ☎ 09289 244

E-Mail Thomas.Hohenberger@elkb.de

Gemeinderef. Maria Wiedemann ☎ 0160 903 464 73

E-Mail Maria.Wiedemann@elkb.de

Gemeinderef. Achim Grob ☎ 0176 958 742 17

E-Mail Achim.Grob@elkb.de

Kantorin Sophia Lederer ☎ 288 08 27

E-Mail Sophia.Lederer@elkb.de

Kostenlose Telefonseelsorge ☎ 0800 111 01 11

Diakoniestation - Ambulante Pflege

Albin-Klöber-Str. 22 ☎ 95 333

Pflegedienstleiter Matthias Korn

E-Mail Matthias.Korn@zds-naila.de

Kindergarten „Hand in Hand“

Mit integrativer Gruppe ☎ 1094

E-Mail Kita.Naila@elkb.de

Kindergarten „Froschgrün“

Mit Kinderkrippe ☎ 1661

E-Mail Kiga.Froschgruen@web.de

Einladung zum Tischgottesdienst gemeinsam mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft am Sonntag zwischen den Jahren

Am Sonntag, den 29. Dezember 2024 wollen wir Alle ganz herzlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst einladen. **Zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft feiern die Gottesdienstbesucher der evang. Kirchengemeinde den Gottesdienst um 10 Uhr mit anschließendem Brunch / Mittagessen.** An diesem Sonntag jedoch nicht in der Stadtkirche, sondern in den neu renovierten Räumen der LKG in der Kronacher Str. 2. Nach dem Gottesdienst gibt es im Foyer ein Büffet, zu dem jeder etwas mitbringen kann. Gott lädt uns ein zu feiern und Tischgemeinschaft zu haben. Es ist eine wunderbare Gelegenheit ins Gespräch zu kommen, sich näher kennen zu lernen und zu hören, wie es dem Anderen geht.

„Auch wenn noch nicht alle Arbeiten durch den Umbau, der aufgrund des Brandschadens notwendig geworden war, abgeschlossen sind, freuen wir uns, wieder in unseren Räumen Gottesdienst feiern zu können“, berichtet Christian Spörl. „An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei der Kirchengemeinde ganz herzlich für die Gastfreundschaft der letzten 8 Monate bedanken. So war es uns möglich, unsere Gottesdienste und Veranstaltungen unkompliziert und einfach im Bonhoefferhaus zu gestalten und gemeinsam mit der Kirchengemeinde die Räume zu nutzen.“

Herzlich möchten wir Sie zur Wiedereinweihung unserer Räume am 16. Februar um 14 Uhr in die Kronacher Str. 2 einladen.





Gottesdienste live im Internet

Viele der Gottesdienste werden auf  **YouTube** live übertragen.

Suchbegriff „naila evangelisch“ oder über die Homepage der Kirchengemeinde: www.naila-evangelisch.de

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Wann</i>		<i>Wer</i>	
24.12.	Heiliger Abend	14.30 Uhr	Gottesdienst für Familien mit Krippenspiel	A. Grob	
		17 Uhr	Christvesper	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>
		22 Uhr	Christmette	Hesse	
25.12.	Weihnachten I	10 Uhr	Gottesdienst	Hesse	
26.12.	Weihnachten II	10 Uhr	Gottesdienst	Hohenberger	
29.12.	1. So. n. dem Christfest	10 Uhr	Gottesdienst in der landeskirchlichen Gemeinschaft	Christian Spörl	
31.12.	Silvester	17 Uhr	ökumenischer Gottesdienst	Maar / Seliger	
01.01.	Neujahr	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Hohenberger	
05.01.	2. So. n. dem Christfest	10 Uhr	Gottesdienst	Hornfeck	<input checked="" type="checkbox"/>
12.01.	1. So. n. Epiphantias	10 Uhr	Gottesdienst	Hohenberger	<input checked="" type="checkbox"/>
19.01.	2. So. n. Epiphantias	10 Uhr	Gottesdienst	Hesse	<input checked="" type="checkbox"/>
26.01.	3. So. n. Epiphantias	10 Uhr	Gottesdienst	Maar / Bauer	<input checked="" type="checkbox"/>
02.02.	Letzter So. n. Epiphantias	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Hohenberger	<input checked="" type="checkbox"/>
09.02.	4. So. v. d. Passionszeit	10 Uhr	Gottesdienst	Hesse	<input checked="" type="checkbox"/>
16.02.	Septuagesimae	10 Uhr	Gottesdienst	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>
23.02.	Sexagesimae	10 Uhr	Gottesdienst (Einführung Schulpfr. Andreas Gebelein)	Maar / Hohenberger	<input checked="" type="checkbox"/>
02.03.	Estomihi	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Hesse	<input checked="" type="checkbox"/>

Jeden Samstag um 16 Uhr, findet im Seniorenstift, Lichtenberger Str. 9, ein Gottesdienst für die Bewohner, aber auch Gäste aus der Gemeinde statt.

Herzliche Einladung!



Datum	Tag	Wann	Wer	
24.12.	Heiliger Abend	15.30 Uhr	Gottesdienst	Maar
31.12.	Silvester	15 Uhr	Gottesdienst	Dommler
05.01.	2. So. n. dem Christfest	9 Uhr	Gottesdienst	Hornfeck
12.01.	1. So. n. Epiphania	9 Uhr	Gottesdienst	Hohenberger
26.01.	3. So. n. Epiphania	9 Uhr	Gottesdienst	Maar
09.02.	4. So. v. der Passionszeit	9 Uhr	Gottesdienst	Hesse
23.02.	Sexagesimae	9 Uhr	Gottesdienst	Weber

GEMEINDELEBEN

**KINDERGOTTESDIENST
TERMINE**

Sonntag von 10 bis 11 Uhr
Im Kirchencafe vor der Gemeindebücherei



24.12. Kein KiGo
Krippenspiel in der Kirche

29.12. Kein KiGo

05.01. Kein KiGo

12.01. KiGo

19.01. KiGo



26.01. KiGo

02.02. KiGo

09.02. KiGo

16.02. Kein KiGo

23.02. KiGo

Teamleiter: Achim Grob/achim.grob@elkb.de/017695874217



**Auch in diesem Jahr
durften wir wieder
Jubelkonfirmationen
feiern.**

„Silberne“ 1999



„Goldene“ 1974



„Diamantene“ 1964

„Eiserne“ 1959



„Gnadene“ 1954

Die Fotos zeigen die teilnehmenden „Silbernen / Goldenen / Diamantenen / Eisernen / Gnaden/ Kronjuwelenkonfirmanden“



„Kronjuwelene“ 1949

...unseren neuen Kirchenvorstand 2024 - 2030

Herzlichen Dank allen, die zur KV-Wahl kandidiert und allen, die durch ihre Teilnahme an der Wahl Verantwortung für unsere Kirchengemeinde übernommen haben.

Es wurden gewählt:

- *Udo Geißer*
- *Katrin Hornfeck*
- *Katja Jeroma*
- *Sabine Schatz*
- *Reiner Schmidt*
- *Ulrich Schneider*
- *Dr. Helmut Voit*
- *Ute Wälzel.*

Berufen wurden:

- *Peter Hoffmann*
- *Christoph Kern.*

Die Berufung ist eine Besonderheit im Kirchenrecht und läuft folgendermaßen ab: Die Gewählten beraten in einer Sitzung mit den stimmberechtigten Geistlichen und ergänzen in einer Kirchengemeinde unserer Größe den KV durch zwei weitere wählbare Gemeindeglieder.

Stimmberechtigte Geistliche sind in Naila Dekan Andreas Maar und Pfarrer Andreas Hesse. Durch eine Änderung im Kirchenrecht gehört Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger dem KV nicht mehr an, da sein Dienst in der Kirchengemeinde Naila weniger als 50 % seiner Stelle umfasst.

Im erweiterten Kirchenvorstand sind außerdem:

- *Christine Bauer*
- *Tanja Greßmann-Gärtner*
- *Margit Krauß*
- *Detlev Plate*
- *Heribert Spörl*
- *Ralf Vogel.*

Sie werden zu den Sitzungen eingeladen, haben aber kein Stimmrecht. Sollten gewählte Mitglieder des KV im Laufe der 6-jährigen Periode aus dem KV ausscheiden, rücken Mitglieder aus dem erweiterten KV in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl nach.

Wir wünschen uns vom Heiligen Geist geleitete geschwisterliche Zusammenarbeit zum Bau unserer Kirchengemeinde und der weltweiten Kirche Jesu Christi.

Herzlich danken wir auch den dreien, die über Jahre hinweg unseren Kirchenvorstand geprägt, aber jetzt nicht mehr kandidiert haben:

Martin Dehler, Hans-Jürgen Greim und Gerhard Selbmann. Wir freuen uns sehr darüber, dass dieses Dreigestirn unserer Kirchengemeinde als treue Mitarbeiter erhalten bleibt.

Die sechs Jahre dieser kommenden Kirchenvorstands-Periode werden einschneidende Entscheidungen mit sich bringen, weil in unserer Landeskirche erstmals tiefgreifende finanzielle Probleme und extrem schwindendes hauptamtliches Personal zu verzeich-

nen ist. Manches wird leicht einsichtig sein, anderes nicht.

Sollte Gesprächsbedarf entstehen, wenden Sie sich bitte an Mitglieder unseres KV oder direkt an den Vorsitzenden, Herrn Dekan Andreas Maar.

Zwei Beispiele für unbequeme Entscheidungen:

1. Die Anzahl der von der Landeskirche (mit-)finanzierten Immobilien wird in den nächsten Jahren um 50 % zu reduzieren sein, denn das Geld fehlt.

2. Seit 2010 hatten wir im Dekanat 18,5 Stellen für von der Landeskirche finanziertes Personal. Bis 31.12.2025 müssen wir auf 15 Stellen reduzieren und erwarten eine weitere Kürzung auf 9-10 Stellen bis 2032.

Beide Entscheidungen werden nicht leicht.

...wir bilden eine neue Pfarrei

Unsere Kirchengemeinden und auch unsere Landeskirche hatten in den letzten Jahrzehnten vom äußeren Rahmen her paradiesische Zustände. Niemals gab es mehr hauptberuflich Mitarbeitende und auch die Einnahmen waren auf einem Niveau, von dem unsere Schwestergemeinden in der weiten Welt nur träumen konnten.

Doch war dadurch das geistliche Leben besonders lebendig, pulsierend, kreativ und für Nichtgläubige ansteckend anziehend?

Es gibt Zungen, die behaupten, dass die Verwaltung in unserer Kirche optimiert werden kann. Sie predigen, dass Methoden aus Papier der Zeit der Monarchie entstammen und fragen beständig, warum Pfarrer einen großen Teil ihrer Zeit mit wachsender Bürokratie füllen müssen.

Die Kirchenvorstände aus Issigau, Lichtenberg, Marxgrün und Naila haben daher in ihrer gemeinsamen Sitzung am 19.09. beschlossen, mutig ihre Verwaltung zu verschlanken. Eine „Pfarrei“ wird für vier Kirchengemeinden gebildet, „Verwaltungsgemeinschaft“ heißt das im kommunalen Rahmen.

Die Pfarrämter in Lichtenberg und Issigau werden zum 01.01.2025 aufgelöst. Das Pfarramt in Naila übernimmt deren Aufgaben.

Notwendig ist dieser Schritt, weil die Kirchengemeinden in Issigau und Lichtenberg, die bisher von Pfarrer Herbert Klug und Pfarrer Markus Hansen betreut worden sind, sich in der Zukunft einen Pfarrer teilen werden. Pfarrer Hansen hat zum 01.10.2024 nach Bad Steben gewechselt. Pfarrer Klug geht zum 01.04.2025 in den Ruhestand. In der Wartezeit auf einen oder eine Neue werden die Pfarrer Grießbach aus Bad Steben und Pfarrer Hesse aus Marxgrün z. B. den Dienst der Rufbereitschaft und bei Beerdigungen sicherstellen. Dekan Maar ist für die Bewältigung der pfarramtlichen

Aufgaben, also für die Bürokratie zuständig. Durch eine Zusammenlegung der Büros entstehen Synergien, durch die die Zeit ohne Pfarrer in Lichtenberg und Issigau leichter bewältigt werden kann.

Der oder die Neue ist dann von Anfang an entlastet und hat mehr Zeit für Menschen in den vier Kirchengemeinden unserer neuen Pfarrei. Hinzu kommt, dass sich Stellen ohne Pfarramtsführung leichter besetzen lassen.

Eine bald sichtbare Folge wird sein, dass Dekan Maar und Pfarrer Hesse seltener in Naila Gottesdienste leiten werden, weil sie zusätzlich in Issigau und Lichtenberg Dienst haben – oder aber in Döbra und Lippertsgrün, weil die Kooperation durch den Dienst von Pfarrer Dr. Hohenberger in Naila ausgebaut worden ist.

Das kleinteilige, oft ängstliche Kirchturn-Denken gehört der Vergangen-

heit an, weil sich Herausforderungen der Gegenwart im Team leichter bewältigen lassen. Unser tägliches Leben findet in aller Regel sowieso längst nicht mehr nur an einem Ort statt, sondern in unserer ganzen Region, dem schönen Frankenwald, oft sogar weit darüber hinaus.

...Pfarrer Andreas Hesse wohnt jetzt in Marxgrün

Früher war alles besser.

Der Förster wohnte im Forsthaus, der Lehrer im Schulhaus.

Der Pfarrer wohnte im Pfarrhaus und der Bahnhofsvorsteher im Bahnhof.

...und das Bier war noch dunkel in der guten alten Zeit...

Seit den Zeiten des königlich-bayrischen Amtsgerichts haben sich einige Erfindungen weit verbreitet: Fast alle telefonieren täglich. Wir mai-

Monatsspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

- Grafik: © GemeindebriefDruckerei

len und googeln fleißig. Die Jungen kommunizieren selbstverständlich digital. Und auch (fast) alle anderen haben ihr Handy.

Eines bleibt gleich – durch die Jahrhunderte:

Pfarrer sind für ihre Gemeindeglieder erreichbar. Ob im Notfall, weil eine Lebenskrise oder ein Schicksalsschlag schwer getroffen haben. Oder ob man einfach einen Gesprächspartner braucht.

Auch wenn Pfarrer Andreas Hesse nicht mehr versteckt im Pfarrhaus hinter dem Bonhoefferhaus wohnt: Sie erreichen ihn zuverlässig unter seiner Telefonnummer 9635607 oder mobil 0172 562 76 51 – sogar im Urlaub, was eigentlich gar nicht sein sollte...

Pfarrer Hesse hat zusammen mit seiner Ehefrau Karin in Marxgrün in der Gartenstraße 29 gebaut. Eine Fahne weht weithin sichtbar im Wind. Haben Sie ihre Botschaft entdeckt?

Das Haus ist ein offenes Haus. Besuch ist willkommen. Nebenan steht ein Begegnungszentrum, in dem es jederzeit einen Snack und ein Getränk kostenlos gibt – dazu ein gutes Wort oder ein aufrichtiges Gebet.

Unsere Landeskirche hat vor einiger Zeit die Residenzpflicht für Pfarrer aufgehoben

Keiner muss mehr im Pfarrhaus wohnen. „Regionale Residenzpflicht“ heißt

das neue Stichwort. Der Pfarrer soll erreichbar und in sinnvoller Zeit vor Ort sein.

Übrigens musste Dekan Andreas Maar aufgrund der Schadstoffbelastung aus dem ersten Pfarrhaus ausziehen und wohnt jetzt in Froschgrün. Manch einer klingelt jetzt dort an der Tür. Im ersten Pfarrhaus wohnt seit der Sanierung der Marlesreuther Pfarrer Dominik Rittweg mit seiner Familie, weil man das baufällige Pfarrhaus in Marlesreuth verkauft hat.

Pfarrer Herbert Klug wohnt in seinem Heimatdorf Berg und ist zuverlässig für seine Gemeindeglieder aus Issigau erreichbar. Das Pfarrhaus in Issigau (und das in Bernstein) ist vermietet, genauso wie die Wohnungen im Bonhoefferhaus für den „glann Pfarrer“ und den richtigen Pfarrer...

Zeiten ändern sich

Aber: Gut miteinander reden und vertrauensvoll zusammen beten bleibt ein Erkennungs-Zeichen von Christen.

...Einladung zum ökumenischen Jahresschlussgottesdienst

Im Himmel wird es keine Trennung nach Konfessionen mehr geben. Gut, dass wir schon hier drunten zusammen Gott loben können. Kommen Sie in den **ökumenischen Silvestergottesdienst** um 17 Uhr in unsere Stadtkirche.

...wir bekommen einen neuen Schulpfarrer für unsere Realschule und unser Gymnasium

Pfarrer **Andreas Gebelein** kommt aus dem Frankenwald, genauer: aus Carlsgrün. *Feiern Sie seine Einführung in unserer Stadtkirche mit, am Sonntag, 23. Februar, um 10 Uhr.*

Schulreferent Dr. Thomas Hohenberger und Dekan Andreas Maar werden den Gottesdienst leiten.

Danach gehen Sie bitte zur Bundestagswahl, wie der Prophet Jeremia schreibt: "Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN, denn wenn es ihr wohl geht, so geht es auch euch wohl." (Jer. 29)

GRUPPEN UND KREISE

Regelmäßige Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinde und den Verbänden:

Gottesdienste und Bibelstunden

- Sonntag 10 Uhr, *Hauptgottesdienst*, Stadtkirche
- Sonntag 10 Uhr, *Kindergottesdienst*, Am Kirchberg 2
- Sonntag 18 Uhr, *Gottesdienst mit Kindergottesdienst*
LKG Kronacher Straße 2
- Mittwoch 19.45 Uhr, *Bibelstunde*, CVJM Leithenweg 3

Gebetstreffen

- Montag 9 Uhr und 18 Uhr *Frauengebetskreis*, Info CVJM
- Montag 20 Uhr (monatlich) *Missionsgebetskreis*,
LKG Kronacher Straße 2
- Dienstag 8.30 Uhr, *Gebet*, LKG Kronacher Straße 2
- Freitag 16 Uhr, *Atempause*, LKG Kronacher Straße 2

Kirchenmusik

- Dienstag 19 Uhr, *Kirchenchor der Kantorei*, Bonhoefferhaus
- Donnerstag 19.30 Uhr, *Posaunenchor*, Bonhoefferhaus
- Donnerstag 19.30 Uhr, *Projekt-Gospelchor* im CVJM

Bibelgesprächskreise und Hauskreise

- Montag 18.30 Uhr, *Hauskreis Weber*
- Montag 19 Uhr, *Bibellesen der Jugend*, LKG Kronacher Straße 2
- Montag 20 Uhr, *Hauskreis Selbmann / Dehler*
- Montag 20 Uhr, *Hauskreis Grob*
- Dienstag 20 Uhr, *Hauskreis Voit / Mohr*
- Wechselnde Wochentage 20 Uhr, *Hauskreis Hornfeck*
- Mittwoch 19.30 Uhr (monatlich), „*Bibellesen mit Gewinn*“, Bonhoefferhaus
- Donnerstag 19.15 Uhr, „*Bibletalk*“ – *Junger Hauskreis*, CVJM Leithenweg 3
- Donnerstag 15 Uhr (14tägig) *Bibelgespräch*, LKG Kronacher Straße 2

Für Frauen

- Mittwoch 9.30 Uhr, *Fühstücks- und Gesprächstreff*, Bonhoefferhaus
- Freitag 19.30 Uhr, *Tanzen*, Bonhoefferhaus
- Freitag 8 Uhr, *Frühstückstreff*, Info CVJM

Für Männer

- Freitag 19 Uhr (2x im Jahr), *Männerrunde*, Gaststätte Froschgrün

Für ALLE

- Dienstag u. Donnerstag nachmittags, *Evang. Jugend- und Gemeindebücherei*, Kirchberg 2
- Dienstag 9.30 Uhr, *Literaturcafe am Vormittag*, Täubla Marktplatz 10
- Donnerstag 14 Uhr, *Begegnungscafe*, LKG Kronacher Straße 2
- Donnerstag 19.30 Uhr (monatlich) *LKG-Stammtisch*, Täubla Marktplatz 10
- Samstag 8 Uhr, *Arbeitsdienst*, CVJM Leithenweg 3
- Samstag 19 Uhr, „*Täubla*“ *Kirchenkneippe*, am Marktplatz
- Sonntag 14 Uhr, (monatlich) *Sofa = Sonntag für Alle*, CVJM Leithenweg 3

Für Kinder und Jugendliche

- Montag 18 Uhr (14-tägig), *Mädelsabend*, Info CVJM
- Mittwoch 17 Uhr, *Jungschar*, CVJM Leithenweg 3
- Donnerstag 9.30 Uhr, *Krabbelgruppe*, LKG Kronacher Straße 2
- Freitag 16 Uhr, *Kinderstunde*, CVJM Leithenweg 3
- Freitag 18 Uhr, *Teeniekreis*, LKG Kronacher Straße 2
- Freitag 20 Uhr, *Jugendkreis*, LKG Kronacher Straße 2
- Samstag 9 Uhr, (monatlich) *Entdecker-Kids*, LKG Kronacher Straße 2
- *Sonntagskreis* 17.30 Uhr für Jungs von 12 -16 Jahren, CVJM
- Sonntag 18 Uhr, *Kidstreff* (parallel zum Gottesdienst), LKG Kronacher Straße 2
- Konfirmandenunterricht - *Over flow*, dekanatsweit
- *Trainees*, dekanatsweit

CVJM-Sport

- Montag 18.30 Uhr, *Indiaca-Training für Anfänger*, Turnhalle Schulzentrum
- Montag 20 Uhr, *Indiaca-Training für Fortgeschrittene*, Turnhalle Schulzentrum
- Dienstag 18 Uhr, *Tischtennis-Training Jugend*, CVJM Leithenweg 3
- Dienstag 20 Uhr, *Tischtennis-Training Männer*, Schulsporthalle Selbitz
- Freitag 18 Uhr, *Tischtennis-Training Jugend* in der Schulsporthalle Selbitz
- Freitag 20 Uhr, (14-tägig) *Volleyball*, Turnhalle Schulzentrum

Für Senioren

- Montag 14 Uhr, *Senioren-gymnastik*, Bonhoefferhaus
- Dienstag 14.30 Uhr, (monatlich) *Seniorencafe*, LKG Kronacher Straße 2
- Donnerstag 14.30 Uhr, (monatlich) *Senioren-nachmittag*, Bonhoefferhaus

In unserer Gemeinde ist viel geboten!

Schaun Sie sich nur mal die bunten Felder auf den vorhergehenden Seiten an. Neugierig geworden?

Dann kommen Sie doch mal vorbei!

Noch mehr Informationen gibt es hier:

Informationen, Zeiten und Ansprechpartner zu den Gruppen, Kreisen und Chören finden Sie im Internet:

- <https://www.naila-evangelisch.de>
- Instagram: @overflow_junge_kirche
- <https://naila.lkg.de>
- <https://www.cvjm-naila.de>

Auch diesmal wollen wir einen Kreis näher vorstellen.

Es geht um den "Missionsgebetskreis" oder die Gebetsgruppe Naila der Frauen-Gebets-Bewegung e.V. (FGB), früher bekannt als "Deutscher Frauen-Missions-Gebetsbund" (D.F.M.G.B.). Gegründet wurde der DFMGB im Jahr 1900, feiert also nächstes Jahr sein 125-jähriges Jubiläum.

Über die Ziele kann man sich im Internet unter www.fgb-weltweit.org informieren.

Die Leitung des Nailaer Kreises liegt in den Händen von Rita Czekalla.

Gegründet wurde der Gebetskreis in Naila übrigens schon Anfang 1936, also vor bald 90 Jahren, durch die Frau des damaligen Gemeinschaftspredigers Junker. Seitdem ist der Kreis auch in den Räumen der LKG, also heute in der Kronacher Str. 2, zuhause.

Sie wollen Ihren Kreis näher vorstellen und dazu einladen?

Dann schicken Sie den Text an christl-dehler@web.de.

Haben wir einen Kreis vergessen?

Bitte melden Sie sich bei der Redaktion oder im Dekanat.



Brot für die Welt

Brot für die Welt

Auch in diesem Jahr liegen unserer Dezemberausgabe wieder die „Brot für die Welt Umschläge“ bei. Bitte geben Sie damit Ihre Spende im Dekanat oder in den Holzkästchen in der Kirche ab. Gerne können Sie auch eine Überweisung tätigen:

IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie.

Im Jahr 2023 konnte Brot für die Welt 2.905 Projekte in 87 Ländern unterstützen. Vielen Dank allen Spendern!

PRÜFT ALLES
UND

behaltet

DAS
Gute.

1. Thess. 5,21

